



SCHWEIZER BISCHOFSKONFERENZ
CONFÉRENCE DES ÉVÊQUES SUISSES
CONFERENZA DEI VESCOVI SVIZZERI
CONFERENZA DILS UESTGS SVIZZERS



SKF Schweizerischer Katholischer Frauenbund
Ligue suisse des femmes catholiques
Unione svizzera delle donne cattoliche
Uniun svizra da las dunnas catolicas

Medienmitteilung

Freiburg und Luzern, 24. August 2022

Schweizer Bischofskonferenz und Schweizerischer Katholischer Frauenbund organisieren Fachtagung zu Sakramentalität

Die Schweizer Bischofskonferenz (SBK) und der Schweizerische Katholische Frauenbund (SKF) organisieren eine Fachtagung zum Thema «Sakramentalität und Kirche». Die eintägige Veranstaltung findet am 6. September an der Universität Fribourg statt und soll die theologische und pastorale Reflexion über die Feier der Sakramente in der römisch-katholischen Kirche vertiefen, insbesondere im Zusammenhang mit dem Vorstehen von Sakramenten durch nicht-geweihte Seelsorgende. Dies betreffe besonders Frauen, die ihre pastoralen Kompetenzen in der Kirche in manchen Bereichen unzureichend einsetzen können, da das Weiheamt für Frauen nicht zugänglich ist.

Hochkarätige Teilnehmer:innenliste

Die beiden nationalen Organisationen SBK und SKF einigten sich darauf, die rund 100 Plätze an durch die jeweilige Organisation ausgewählte Personen zu vergeben. Unter den Teilnehmer:innen befinden sich alle Bischöfe der Schweiz, Vertreter:innen der Amtskirche und der Landeskirchen, Theolog:innen, Seelsorgende sowie Schlüsselfiguren der katholischen Erneuerungsbewegung der Schweiz. Das Symposium, das Raum für Präsentationen verschiedener Expert:innen aus drei Sprachregionen des Landes sowie für den Austausch mit den Teilnehmer:innen bietet, wird im Rahmen der 337. ordentlichen Schweizer Bischofsversammlung organisiert. Die Veranstaltung dient der Weiterbildung aller Teilnehmenden und versucht, bestehende Handlungsmöglichkeiten und neue Wege für das pastorale und sakramentale Leben in der Schweiz aufzuzeigen.

Erneuerung der katholischen Kirche nötig

Die Tagung ist aus dem Prozess «[Gemeinsam auf dem Weg zur Erneuerung der Kirche](#)» heraus entstanden. Im Rahmen des Reformprozesses kam es am 15. September 2020 in Delsberg (JU) zu einem historischen Treffen zwischen Delegationen der Bischofskonferenz und des Frauenbundes. Beide bildeten eine gemeinsame Arbeitsgruppe und formulierten Erwartungen an eine geschlechtergerechte Kirche. Eine davon umfasste neue Formen der sakramentalen Sendung für Frauen wie Taufe oder Krankensalbung. Seelsorgerinnen begleiteten heute junge Familien oder Kranke, müssten das Taufen und Salben aber den geweihten Geistlichen überlassen.



SCHWEIZER BISCHOFSKONFERENZ
CONFÉRENCE DES ÉVÊQUES SUISSES
CONFERENZA DEI VESCOVI SVIZZERI
CONFERENZA DILS UESTGS SVIZZERS



SKF Schweizerischer Katholischer Frauenbund
Ligue suisse des femmes catholiques
Unione svizzera delle donne cattoliche
Uniun svizra da las dunnas catolicas

Kontaktadressen für Medienanfragen SBK

Julia Moreno, Leiterin Marketing und Kommunikation SBK
info@bischoefe.ch, 026 510 15 28

Kontaktadressen für Medienanfragen SKF

Iva Boutellier, Vorstand SKF
iva.boutellier@frauenbund.ch, 079 276 72 61

Sarah Paciarelli, SKF Kommunikation
sarah.paciarelli@frauenbund.ch, 078 611 511 7

Schweizer Bischofskonferenz (SBK)

Die Schweizer Bischofskonferenz wurde 1863 als die weltweit erste Versammlung der Bischöfe eines Landes gegründet, die regelmässig zusammentrifft, rechtlich strukturiert ist und sich mit kirchlichen Leitungsfunktionen befasst. Als Verein organisiert, ist sie ein Zusammenschluss der katholischen Bischöfe aller Diözesen sowie der Äbte der Territorialabteien der Schweiz. Oberstes Gremium ist die Vollversammlung aller Bischöfe, die jährlich viermal zusammentrifft. www.bischoefe.ch

SKF Schweizerischer Katholischer Frauenbund

Der SKF Schweizerischer Katholischer Frauenbund ist mit 120'000 Mitgliedern, 17 Kantonalverbänden und 600 Ortsvereinen der grösste konfessionelle Frauendachverband der Schweiz. Der SKF engagiert sich für die Rechte aller Frauen in Gesellschaft, Kirche, Wirtschaft und Politik. www.frauenbund.ch